

## Hinweise und Informationen zum Studium der Fachdidaktik Sozialwissenschaften

bei Frau Dr. Gudrun Heinrich

- für Studierende am IPV -

Das fachdidaktische Studium ist eine zentrale Säule des Lehramtsstudiums und ist als Scharnier zwischen dem Bereich der Pädagogik und der Fachwissenschaft zu verstehen. In der Studienordnung sind 10 SWS hierfür vorgesehen. Es empfiehlt sich, die fachdidaktischen Veranstaltungen erst zu besuchen, nachdem man sich einen Überblick über das Fach und seine zentralen Fragestellungen erarbeitet hat. Dies ist in der Regel im 4. Semester der Fall. Die Beschäftigung mit fachdidaktischen Fragestellungen sollte jedoch auch nicht ganz ans Ende des Studiums verlagert werden, weil dieser Blick gleichzeitig neue Perspektiven auf fachwissenschaftliche und pädagogische Fragestellungen eröffnet.

Aufgrund des Lehrangebotes empfehlen wir folgende Veranstaltungen:

- Einführung in die Fachdidaktik (2 SWS)
- Planung von Sozialkundeunterricht (2 SWS)
- Methoden I oder II (2 SWS)
- Schulpraktische Übung (2 SWS)
- eine weitere vertiefende Veranstaltung oder eine weitere Veranstaltung aus dem Bereich Methoden (2 SWS)

Ab sofort ist, aufgrund des vorhandenen Angebotes, der Besuch einer schulpraktischen Übung verbindlich!

Der Erwerb von Leistungsscheinen ist prinzipiell in allen Seminaren möglich. Es empfiehlt sich, mindestens einen Schein bei einem prüfungsberechtigten Mitglied der Universität abzulegen. Die Möglichkeit für den Erwerb eines Leistungsscheins im Rahmen einer von einem Lehrer/einer Lehrerin angebotenen Schulpraktischen Übung ist mit der LehrerIn jeweils individuell abzusprechen.

Insgesamt benötigen Sie einen einführenden und einen weiterführenden Leistungsschein.

#### Zur Gestaltung meiner Seminare:

Das Lernziel der Seminare liegt für mich darin, Sie zur intensiven Beschäftigung mit didaktischen Fragestellungen zu motivieren, Sie – soweit im universitären Alltag möglich - mit unterrichtspraktischen Herausforderungen zu konfrontieren und Sie vor allem dazu anzuregen, Ihre eigene Position in fachdidaktischen Entscheidungssituationen zu finden.

Daher liegt der Schwerpunkt in den Seminaren, neben dem Überblick über das Fach und dessen Kontroversen, auf Diskussionen und praxisorientierten Auseinandersetzungen.

#### Zu den Anforderungen im Rahmen von Hausarbeiten:

Die Leitlinien für Hausarbeiten des Institutes für Politik- und Verwaltungswissenschaften (siehe unten) gelten auch für meine Seminare.

Im Rahmen von Hausarbeiten erwarte ich eine eingehende, deutlich theoretisch fundierte Auseinandersetzung. In den Arbeiten muss eine konkrete Fragestellung bearbeitet werden. Hierfür ist es notwendig, diese Frage und den Gang der Bearbeitung zu erläutern, sowie eine systematische Gliederung zu präsentieren.

Für einen einführenden Schein: Hausarbeit im Umfang von ca. 35.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, mit mindestens zehn wissenschaftlichen Literaturangaben (fachdidaktische), die im Text inhaltlich auch verarbeitet sind. Die Fragestellung kann sich auf einen begrenzten Komplex oder eine fachdidaktische Theorie beziehen.

Für einen weiterführenden Schein: Hausarbeit im Umfang von ca. 58.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, mit mindestens 15 bis 20 wissenschaftlichen Literaturangaben (vor allem fachdidaktische), die im Text inhaltlich auch verarbeitet sind. Mit der Arbeit sollen Sie entweder einen Theorie-Praxis-Transfer, der einen konkreten, selbst formulierten Auftrag einer Unterrichtsstunde bzw. den Entwurf einer Unterrichtseinheit beinhaltet, leisten oder eine breitere Fragestellung tiefergehend theoretisch reflektieren.

Der Inhalt der Hausarbeiten soll auf einer fachdidaktischen und keiner fachwissenschaftlichen, allgemein-didaktischen oder pädagogischen Fragestellung basieren.

Die Themen der Hausarbeiten können Sie frei wählen. Ich empfehle eine Rücksprache mit mir (per email oder im Rahmen meiner Sprechstunde).

Für die formale Gestaltung der Hausarbeit orientieren Sie sich bitte an den allgemeinen Richtlinien des Institutes.

Abgabetermin ist der letzte Tag des jeweiligen Semesters (31. März bzw. 30. September); eine Verlängerung der Bearbeitungsfrist bedarf meiner expliziten Zustimmung.

#### Zu den Anforderungen im Rahmen des Ersten Staatsexamens

Sollten Sie sich von mir im Bereich der Fachdidaktik prüfen lassen wollen, so sollten Sie mindestens ein Seminar bei mir besucht und einen Leistungsschein erworben haben. Für die Prüfungen finden Vorbesprechungen statt. Ein Examenskolloquium wird je nach Bedarf angeboten.

Bei inhaltlichen wie studienorganisatorischen Fragen können Sie gerne Kontakt zu mir aufnehmen. Bitte halten Sie sich an meine Sprechzeit (Di., 13.00-14.00 Uhr, Zimmer 239) oder melden Sie sich per E-Mail bei mir ([gudrun.heinrich@uni.rostock.de](mailto:gudrun.heinrich@uni.rostock.de)).